

SÄCHSISCHER BOTE

Die Wochenzeitung

Dienstag, 29. Januar 2008 11:16 Uhr

[News](#) [Events](#) [Anzeigen](#) [Media](#) [Partner](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Tickets](#) [Shop](#) [Singles](#)


Hier kostenlos registrieren...

OK

[Passwort vergessen?](#)

OK

 im Archiv

 in den Anzeigen

 in den Events

Ankauf (56)

Automarkt (58)

Bekanntschaffen (87)

Freizeit/Ferien (36)

Freizeitimobilien (45)

Garagen (20)

Geschäftsempfehlungen (69)

Häuser (11)

Immobilien (96)

Kapitalmarkt (17)

Kontakte (187)

Stellenmarkt (221)

Sächsische Botschaften (24)

Telefonservice (7)

Tiermarkt (35)

Unterricht/Bildung (21)

Verkauf (113)

Verschiedenes (58)

Wohnungen (1008)

Zweiräder (4)

News...

08.05.2007

Tag des offenen Labors in Rossendorf: Kleines ganz groß!



„Small is beautiful“ – heißt es auf dem Forschungs- und Technologiestandort Rossendorf zum „Tag des offenen Labors“ am Samstag, 12. Mai 2007, 10 - 16 Uhr.

Materialforschung im Nanometer-Bereich (ein Nanometer entspricht einem Millionstel Millimeter) steht an diesem Tag eindeutig im Fokus. Die Besucher können gespannt sein auf magnetische Nanopartikel mit bezaubernden Eigenschaften, Neues aus der Optoelektronik und maßgeschneiderte Kristalle. Darüber hinaus eröffnen zahlreiche Wissensstationen faszinierende Einsichten in aktuelle Projekte des Forschungszentrums Dresden-Rossendorf (FZD) und des Vereins für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf (VKTA).

Das vielfältige Angebot an Besichtigungen, Vorträgen, Führungen sowie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Rahmenprogramm garantieren einen mitreißenden Wissenschaftstag.

Am Tag des offenen Labors können sich Besucher zum Beispiel über Polonium-210 informieren, das der VKTA mit speziellen Analysemethoden genau bestimmen kann und so bei der Klärung der Frage hilft, ob Personen in Kontakt mit dem radiotoxischen Element gekommen sind. Sachsens größtes Forschungsgerät, der supraleitende Elektronenbeschleuniger ELBE, das Hochfeld-Magnetlabor sowie Strömungsphänomene im Kanal sind weitere Höhepunkte des Tages, der ganz im Zeichen von Forschung und Technologie steht. Magnetische Phänomene wie die schwebende Bratpfanne oder ein Roboter auf Quellensuche lassen Groß und Klein staunen.

Dabei in Rossendorf sind wieder das Wissenschaftsmobil des LJBW und der Modellflugclub Rossendorf. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Kleinen werden bei Bastelspaß, Hüpfburg oder Feuerwehrfahrten professionell betreut, die Älteren können sich am Wissenschaftsquiz oder bei Physik zum Nachmachen versuchen und erhalten von den Azubis des FZD Informationen über deren Ausbildung.

Ein kostenloser Shuttle-Bus verkehrt zwischen Bühlau, Gasthof Weißig und Rossendorf. Das ausführliche Programm finden Sie unter: <http://www.fzd.de> oder unter <http://www.vkta.de/>

FOTO (Marion Wiegand): Dieser Roboter ist (k)ein Spielzeug für das Kind im Manne...